



10-facher Schweizer Meister Mehdi Amhand

Schweizermeisterschaft Kyorugi 2016

Erstmalig in der Schweizer Taekwondo Geschichte fand am 5. November 2016 die 36. Schweizermeisterschaft und 11. Junioren Schweizermeisterschaft in Tenero/Tessin statt.

Organisator war die Taekwondo Academy Ticino unter der Leitung von Mohamed Matrab.

Die fast 160 Wettkämpfer aus 29 Vereinen und Schulen fanden optimale Wettkampfbedingungen vor, der Veranstalter hatte bestens organisiert.

Unterstützt wurde das Event von 30 Referees und Punktrichtern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Am Morgen des Wettkampftages wurden die Diplome für die frisch geprüften Referees vom vom internationalen Referee Dr. Walid Younes übergeben.

Die zahlreichen Zuschauer sahen auf drei Wettkampfflächen spannende Kämpfe. Zum 10. Mal in Folge gewann Mehdi Amhand bei den Senioren in der Kategorie -68 kg die Goldmedaille.

Der Vorstand von SWISS Taekwondo möchte sich beim Veranstalter und allen freiwilligen Helfern bedanken für ihren großen Einsatz, der diesen schönen Anlass ermöglicht hat.



Die Rangliste der Schulwertung:

- 1. Platz Taekwondo Malley (6 Gold / 5 Silber / 5 Bronze)
- 2. Platz Taekwondo Riviera/Vevey (6 Gold/1 Silber/1 Bronze)
- 3. Platz Black Belt Do Romont (4 Gold / 1 Silber / 4 Bronze)

Alle Einzelplatzwertungen sind zu finden unter: www.taekwondo.ch



Frischgebackene Referees





Schweizer Athleten bei der Junioren Weltmeisterschaft 2016

800 Athleten aus 120 Nationen nahmen an der Junioren Weltmeisterschaft im Kyorugi teil. Eine Delegation von sechs Athleten aus dem Schweizer Team konnte sich ebenfalls für die WM qualifizieren und ins kanadische Burnaby reisen.

Als erstes startete Andrea Schnell in der Leichtgewichtsklasse -42 kg. Sie gewann ihren ersten Kampf souverän mit 9:5 gegen Karla Salcedo aus Ecuador. Auch den zweiten Kampf konnte sie mit 14:10 gegen die Kroatin Paula Antunovic klar für sich entscheiden. Somit stand sie im Viertelfinale der amtierenden Europameisterin Irene Laguna Perez aus Spanien gegenüber. Leider musste sich Andrea deutlich mit 14:0 geschlagen geben gegen die Spanierin, die es danach bis ins Finale schaffte und Vizeweltmeisterin wurde. Andrea erreichte damit den ausgezeichneten 5. Rang in ihrer Gewichtsklasse.

Tatiana Miccoli fühlte sich nicht fit, war die letzten Tage davor und auch am Wettkampftag krank. Trotzdem konnte sie den ersten Kampf in der Gewichtsklasse -44 kg deutlich mit 5:0 gegen die Mexikanerin Dafne Sarahy Martinez Barrera für sich entscheiden. Auch ihren zweiten Kampf gewann Tatiana souverän mit 2:0 gegen die Brasilianerin Thalia Cardoso. Somit stand Tatiana ebenfalls im Viertelfinale. Dieses verlor sie leider ganz knapp gegen



Tatiana Miccoli und Andrea Schnell

die Costa Ricanerin Maria Calderon mit 4:5, die weiter bis ins Finale kam und schlussendlich Vizeweltmeisterin wurde. Auch Tatiana können wir herzlich zum hervorragenden 5. Platz gratulieren. Nehima Ehigie startete am zweiten Wettkampftag und hatte zuerst ein Freilos. Sie kämpfte in der Gewichtsklasse -46 kg. Ihren ersten Kampf verlor sie leider knapp mit 1:3 gegen Nuray Muratkyzy aus Kasachstan, die danach noch weitere zwei Kämpfe gewann und sich erst im Halbfinale geschlagen geben musste.

Der einzige Mann im qualifizierten Team war Illias Elmaliki. Er kämpfte -63 kg. Nach einem Freilos trat er gegen den Jordanier Yazan Ihmedan an. Leider musste er sich bereits in diesem ersten Kampf mit 3:5 knapp geschlagen geben.

Dshamilja Zeneli kämpfte in der Gewichtsklasse -55 kg. Sie hatte ebenfalls zuerst ein Freilos. Ihren ersten Kampf bestritt sie gegen die Jordanierin Rama Abo-Alrub. Leider verlor sie diesen Kampf und schied vorzeitig mit 1:14 aus.

Als letztes startete am 4. Tag für unser Team Lena Ceppi in der Gewichtsklasse -63 kg. Sie gewann ihren Kampf mit 14:1 deutlich gegen Zhanel Tilegen aus Kasachstan. Ihren zweiten Kampf verlor sie danach leider knapp mit 3:4 gegen die Kroatin Helena Mrzljak und belegte damit den 9. Rang.

Als Offizielle begleiteten Präsident Abdenbi Amhand und International Referee Walid



Abdenbi Amhand und Walid Younes

Younes das Team. Trainer waren Driss El Maliki (Taekwondo Moudon), Shkelzen Demhasaj (Aries TKD Schaffhausen) und Ivan Justo (Twist Taekwondo).

Teilnehmer und Platzierungen

Andrea Schnell (Junioren weiblich -42 kg): Platz 5

Tatiana Miccoli (Junioren weiblich -44 kg): Platz 5

Nehima Ehigie (Junioren weiblich -46 kg): Platz 17

Dshamilja Zeneli (Junioren weiblich -55 kg): Platz 17

Lorena Ortiz Rios (Junioren weiblich -59 kg): konnte wegen einer Verletzung nicht starten Lena Ceppi (Junioren weiblich -63 kg): Platz 9

Ilias El Maliki (Junioren männlich -63 kg): Platz 17



Das Nationalteam